

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

63 (3.3.1896) Drittes Blatt

20000 bis 25000 Mark,

auch getheilt, sind auf gute II oder III. Hypothek zu billigem Zinsfuß für sofort auszuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 1727 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. 7000 Mark

auf II. Hypothek sind sofort zu vergeben. Näheres durch Offerten unter Nr. 1701 befördert das Kontor des Tagblattes.

2.1. 9000 Mark

werden auf II. Hypothek zu 5% verzinslich sofort gesucht. Näheres durch Offerten unter Nr. 1700 befördert das Kontor des Tagblattes.

Für ein Feuerversicherungsbüreau

wird per 1. April er. ein junger Mann mit guter Handschrift gesucht, welcher mit den einschlägigen Arbeiten vertraut ist. Offerten mit Zeugnisabschriften sind unter Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 1723 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Kinderfräulein-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein solides, älteres, erfahrenes Fräulein, welches zugleich Nachhilfsstunden geben kann, gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Offerten unter Nr. 1722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine zweite Arbeiterin

und ein Lehrling finden Stellung bei Frau G. Schloß, Mobes, 55 Bähringerstr. 55

Beisöchin,

eine tüchtige, zuverlässige, wird auf 15. März oder 1. April gesucht. Derjenigen wäre Gelegenheit geboten, sich in der feineren Küche auszubilden: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Gesuch.

Suche auf Ostern eine mit guten Zeugnissen versehene ältere Person, welche kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Näheres Kaiserstraße 243, 2. Stod.

Zimmermädchen gesucht.

Ein tüchtiges, gut empfohlenes Zimmermädchen zu baldigem Eintritt oder zum Ziel gesucht: Schloßplatz 10 im 3. Stod.

Privatmädchen,

tüchtige, finden auf's Ziel sehr gute Stellen durch Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 72.

Kindermädchen,

ein fleißiges, welches im Nähen geübt ist, wird zu größeren Kindern auf 1. April gesucht; daselbe muß schon ähnliche Stelle bekleidet haben. Näheres Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens ist sofort die Stelle von einem fleißigen, willigen Mädchen zu besetzen. Näheres bei J. Stiel, Kmalienstraße 23, Eingang Waldstraße.

2.1. Gesucht

auf sogleich von einer kleinen Familie, die demnächst nach Konstanz übersiedelt, ein Mädchen, welches gut kochen kann und in den Hausgeschäften erfahren ist. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Bernhardtstraße 8, parterre links.

Küchenmädchen.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches das Kochen noch dabei erlernen kann, wird sofort gesucht im Gasthaus zum Ritter, Kaiserstraße 16.

Kellnerin gesucht.

Eine einfache, gewandte Kellnerin kann sogleich eintreten: Kaiser-allee 9, „zum Trompeter von Sädingen.“

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für unsere Buchhandlung suchen wir auf Ostern einen christlich erzogenen Lehrling mit Realschulbildung.

Karlruhe.

Evangel. Schriftenverein, Kreuzstraße 25.

21.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen wird für ein Versicherungsbüreau auf Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. Selbstgeschriebene Bewerbungsschreiben sind unter Nr. 1724 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Lehrmädchen-Gesuch.

Für ein Schubgeschäft wird zum baldigsten Eintritt ein

Lehrmädchen

gesucht gegen sofortige Bezahlung. Näheres Adlerstraße 36.

Hausbursche-Gesuch.

Suche sofort einen soliden jungen Hausburschen, welcher schon in Wirtschaften thätig war. Gute Behandlung wird zugesichert.

Karl Walter, zum goldenen Kreuz, Ludwigplatz.

3.1. Ausläufer gesucht,

welcher stadtkundig ist.

Eierhandlung S. Idstein, Karl-Friedrichstraße 3.

Gesucht eine Monatsfrau,

welche Morgens und Mittags je 2 Stunden häusliche Arbeiten gut zu leisten im Stande ist: Adlerstraße 30 im 1. Stod.

Monatsfrau.

Eine alleinstehende, zuverlässige, reinliche Person wird gesucht. Näheres Herrenstraße 22, Baden links.

Wer übernimmt

in Mitte der Stadt auf eine kurze Strecke Wegs den Transport der Möbel von 4 Zimmern nebst Zugehör? Gesl. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Nr. 1714 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Ein strebsamer junger Mann sucht auf 1. April event. auch früher Stellung als Schreibgehilfe event. auch als angehender Comptoirist in einem Fabrikgeschäft. Auch stehen beste Empfehlungen zu Diensten. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 1725 im Kontor des Tagblattes abzugeben

K Stellen suchen auf's Ziel und sofort: mehrere Privatmädchen, Kindermädchen, Zimmermädchen, Spülmädchen, Haushälterinnen, Hotelburschen, Kellner, Chefs, mehrere fremde Mädchen vom Lande, Kellnerinnen, Wirtschaftsmädchen, auch suchen einige Privatmädchen nach Heidelberg Stellen. Näheres bei Frau Kuppinger, Kaiserstraße 57 im Hinterhaus, 3. Stod.

* Ein Fräulein aus guter Familie, welches französisch spricht, eine gute Schule besucht und Buchführung erlernt hat, sucht Stelle auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 1719 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen suchen

zwei jüngere Mädchen vom Lande für häusliche Arbeiten per 1. April. Zu erfragen Bähringerstraße 30 im 3. Stod links, Morgens von 8 bis 12 Uhr.

2.1. Ein Mädchen

von auswärts, tüchtig im Weißnähen (Hand- und Maschinennähen), wünscht in einem diesigen Geschäft dauernde Beschäftigung, womöglich Kost und Wohnung im Hause. Daselbe würde auch gerne etwas Hausarbeit mit übernehmen. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 1720 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ladnerin-Lehrstelle.

* Ein Fräulein, 17 Jahre alt, sucht Stelle in einem feinen fleißigen Ladengeschäft. Gesl. Offert. bittet man unter Nr. 1718 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Empfehlung.

* Eine junge Frau empfiehlt sich täglich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Augartenstraße 32 im 2. Stod.

* Eine Frau, welche gut empfohlen wird, empfiehlt sich im Nähen aller Art, im Ausbessern der Wäsche und Kleider, sowie im Ausbessern in der Küche, in den Wirtschaften oder bei Herrschaften, auch übernimmt dieselbe das Reinigen von Parquetböden. Näheres Hirschstraße 31, Hinterhaus 2 Stod.

Empfehlung.

* Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und sichert schöne und pünktliche Arbeit bei billiger Berechnung zu: Pauline Meyer, Lessingstraße 15, im 4. Stod.

Robrstühle

werden zu billigsten Preisen schön geflochten, auch werden Strohstühle dauerhaft mit Rohr geflochten bei H. Gerold, Korb- und Sesselflechter, Bürgerstraße 12 im 3. Stod des Vorderhauses. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Verloren

wurde Freitag Abend auf dem Wege vom Friedrichsplatz bis Ude Lamm- und Kaiserstraße eine leinen gestickte Decke. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kaiserstraße 88 im 5. Stod abzugeben.

Katze verlaufen.

* Samstag hat sich eine junge, halberwachsene graue Katze mit blauem Halsbändchen verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung: Luisenstraße 87 im Hinterhaus, parterre.

Hausverkauf.

3.1. In der Hirschstraße, nächst der Kriegstraße, ist ein Haus mit großer Einfahrt, Hof und Garten zu verkaufen. Näheres zu erfragen Belfortstraße 4 im 3. Stod von 12 - 1 Uhr

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Ovaleisch und ein Bett sind zu verkaufen: Kaiser-allee 45 im 3. Stod.

Ein noch gut erhaltener Kinder-Liegewagen ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kaiser-Bassage 34.

* Zu verkaufen: 1 sehr gut erhaltener Kinderwagen (Kastenwagen), 1 hoher Kinderstuhl, 1 großer Tisch und 1 Blumentisch zu annehmbarem Preis: Kaiserstraße 125, 3. Stod, hintere Treppe.

* Ein Kanapee und ein kleiner Fauteuil sind billig zu verkaufen bei

R. Holstein, Sofienstraße 56.

Umarbeiten von Möbeln und Betten, Aufmachen von Vorhängen, Tapezieren von Zimmern etc. billig und gut.

* Zwei halbfranzösl. Bettladen, 2 Nachttische, 2 Waschkommoden, 1 eichenes Buffet, 1 kleiner Tisch und 1 einthüriger Schrank, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54, im untern Stod (Hinterhaus).

*2.1. Eine bestkonstruierte Mehlmühlemaschine mit Kasten, ein Firmaschild mit feinen Verzierung, sowie eine Speisekammer-Einrichtung sind wegen Aufgabe des Geschäfts sofort billig zu verkaufen. Anzusehen von 1 bis 4 Uhr: Sedanstraße 14, parterre.

* Zu verkaufen Westendstraße 8, parterre, ein kleines, einthüriges Schränkchen, 2 Fauteuils und 3 Stühle. Anzusehen des Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr.

* Schützenstraße 73 sind ein gut erhaltener größerer Kochherd mit Kupferschiff und Messingstange und großem Backofen, sowie ein größerer Küchentisch, beides für Wirtschaften oder Kostgebetenen passend, ganz billig zu verkaufen. Ebenfalls ist ein Zimmer sofort zu vermieten.

Wegen Geldverlegenheit billig zu verkaufen:

1 bessere Kommode mit 4 Schubladen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Schifftoniere, 1 runder Zusammenlegisch, 1 Schlafsofa zum Auseinandernehmen, 1 besserer Ovaleisch mit grauer Marmorplatte, verschiedene Farben für Maler, mehrere sehr schöne Delgemälde für Studirende, 1 Herb, 1 Küchenschrank, Küchentisch, 1 sehr gutes, komplettes Bett mit Mainzer Bettlade, 1 Regulator, 1 sehr gut gehende, viereckige Uhr mit Gewicht, 3 bessere Herrenanzüge. Die Sachen müssen sofort veräußert werden: Douglasstraße 32 im 2. Stod des Hinterhauses.

Herbarium

(für Anfänger) billig zu verkaufen: Kaiserstraße 34 im 3. Stod.

Verkauf gebrauchter Möbel:

1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Schifftoniere, mehrere Tische, 1 spanische Wand, 2 vollständige Betten, 1 Kupferblechkanapee mit 4 Fauteuils, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 2 einzelne große Fauteuils, 1 Küchenschrank, 1 Stehpult und 1 Herb; Waldstraße 14.

Reise-Bazar
A. Haunz,
 Kaiserstraße 108.
 Größtes Lager Süddeutschlands
 in Koffern und Taschen,
 Sattler- und
 feine Lederwaaren
 empfiehlt als
 Oster- u. Confirmations-
 geschenke:

- Große Reisekoffer } in Robr, Fournieren, Holz.
- Handkoffer } in Rindleder, Robr, Segeltuch.
- Damenhutschachteln u. Koffer.
- Herrnhutschachteln.
- Handtaschen.
- Gingerichtete Taschen u. Koffer.
- Courirtaschen.
- Reisekissen.
- Reisebedecken.
- Plaids.
- Plaidsüllen.
- Couristentaschen.
- Rucksäcke.
- Reise-Rollen.
- Schirm- u. Stockfutterale.
- Wäschesäcke.
- Kragen- } Schachteln
- Manchetten- } und Rollen.
- Cravatten- } Stuis.
- Taschentücher- }
- Handschuh- }
- Feldtaschen. }
- Toilette- }
- Näh- } Accessoires.
- Speise- }
- Taschen-Apotheken.
- Cognac- u. Wein-Flaschen.
- Portemonnaies,
- Brieftaschen } zum Besticken
- Wisches } und mit
- Cigarren-Stuis } Photographie.
- Cigarren-Magazine für 30
- und 50 Stüd.
- Cigaretten-Stuis.
- Schultournister.
- Schul-Mappen.
- Bücherträger.
- Musik-Mappen.
- Schreib-Mappen.
- Akten-Mappen.
- Sämtliche Jagdgegenstände.
- Dosenträger.
- Schirme.
- Spazierstöcke.

Brieftaschen.

Ein Kanapee
 ist billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

Neue Bettstoffe
 zu 17 M., Seegrasmatrassen zu 9 M. sind zu verkaufen: Marienstraße 30, parterre. Auch werden Reparaturen an Polstermöbeln billigst besorgt.

Reines Gänsefett
 ist zu verkaufen: Kaiserstraße 73 (Wirtschaft).

Fortwährender Anlauf
 von altem Eisen und Metallen: Schützenstraße 73 im Rohproduktengeschäft.

Bade-Einrichtung
 wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1721 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schönschreib.
 5.1. Bis Ostern eröffne ich 3 Kurse speziell für Lehrlinge.
A. Simon, Karlsruferstraße 21.

A. L. Beck,
 Kaiserstraße 150, Telephon 335,
 empfiehlt täglich frische



Holl. Schellfische, Cabelsau, Schollen, Hechte, Zander, Felchen, Dönder Soles, Turbots, Rheinsalm, frisch gewässerte Stockfische.
Franz. Kopfsalat.

Für Pferdebesitzer.
 Safer in schwerer, heller Waare wird fortwährend zum billigsten Preise verkauft bei
N. J. Homburger,
 Kronenstraße 50.

Weinrosinen.

In Weinrosinen halte ich stets großes Lager und verschiedene Qualitäten, welche ich wie immer sowohl en gros als im détail zu den billigsten Preisen verkaufe.

N. J. Homburger,
 Kronenstraße 50.

Süßrahm- Tafelbutter

per Pfund Mark 1.— täglich frisch.
Gierhandlung S. Idstein,
 Karl-Friedrichstraße 3.

Restauration zur Kaiserkrone,
 Sofienstraße 81 o.
 Heute Dienstag Schlachttag.

Hagenbuchenes Abfallholz,
 vollständig trockenes, das Beste für Badedfen, zum Anfeuern und Räuchern, liefert die Schmelzsteinfabrik Amalienstraße 47 frei in's Haus

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, daß unser lieber Vater, Bruder und Schwager

Karl Barth, Buchdrucker
 in der C. F. Müller'schen Postbuchdruckerei, Sonntag Abend im Alter von 54 Jahren nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist.
 Karlsruhe, 2. März 1896.
 Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Mittwoch den 4. März, Vormittags 1/10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Allgemeine Volks-Bibliothek.
 Vom 24. Februar bis 1. März wurden an 473 Besucher 607 Bände ausgeliehen.
 Der Aufsichtsrath.

Empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Frühjahrspaletots
 in modernen, auch hellen Farben, in I^o Stoffen mit eleganter Verarbeitung zu 25, 27, 30 bis 40 Mark;

Havelock's
 in Brünner u. Tyroler wasserdichten Lodenstoffen, in vielen Qualitäten und Farben zu 18, 20, 22, 25 bis 35 Mk.

Joh. Heinr. Felkel,
 161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz.



Corsetten für Confirmandinnen

aus besten Materialien und in vorzüglich sitzenden Façons in **weiß, crème, rosa, blau, naturfarbig u. s. w.**, sind in denkbar großartigster Auswahl vorrätzig und kommen zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Pariser Corset-Fabrik A. Lucas,

173 Kaiserstraße 173.

Für die Konfirmations- und Osterzeit

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager

Gesangbücher, Konfirmations- und Festgeschenke

(Gerol, Spitta, Weitbrecht, Wiese Spengler, Monrad, Heinzele u. a. m.)

sowie eine reiche Auswahl in

Blumenkarten und Textbüchlein.

Karlsruhe,
Kreuzstraße 25.

Evangel. Schriftenverein.

Münchener Kindl-Salvator

eingetroffen. Von heute ab täglich Ausschank sowie Abgabe und Versandt in kleinen und großen Flaschen sowie Gebinden.

Achtungsvollst

Fritz Link, zum Löwenraden.

Statt jeder besondern Anzeige.

Verwandten und Freunden machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Vater und Sohn

Max Becker,

Geheimer Regierungsrath, Vorstand des Großh. Bezirksamts Lörrach,

nach längerem, schwerem Leiden in der Nacht vom 1. auf den 2. d. Mts. entschlafen ist.

Lörrach und Karlsruhe, den 2. März 1896.

Luise Becker, geb. Eisenlohr,
mit Kindern.

Sophie Becker, geb. Wielandt,
Oberbauraths Wittwe.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 4. d. M., 11 Uhr, in Karlsruhe von der Friedhofkapelle aus statt.

Friedrichsbad.

Jeden Montag von 1-8 Uhr,

Mittwoch 7-10

kostet 1 Bannenbad II. Klasse 30 Pfg.

Jeden **Mittwoch** und **Samstag** von

7-10 Uhr kostet ein

21.12. **Schwimmbad** 20 Pfg.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebot:

29. Febr. Wilhelm Philipp von Ehrberg, Händler hier, mit Amalie Meier von Singen.

Geburten:

26. Febr. Willy Heinrich Ludwig, Vater Ludwig Heinrich Petri, Kaufmann.

26. " Valentin Bernhard, Vater Peter Mees, Schneider.

26. " Gustav Christian, Vater Christian Kaub, Rangirer.

28. " Karl Friedrich, Vater Andreas Brenneisen, Reiserbeizler.

28. " Maria Anna, Vater Josef Eienhart, Stabtagelöhner.

29. " Eugenie Josefina und Eugen Josef, Zwillinge, Vater Franz Josef Br., Einkassierer.

1. März Marie Aloisia, Vater Jakob Köppler, Tapetenbruder.

2. " Bertha, Vater Jakob Dietrich, Tagelöhner.

Todesfälle:

28. Febr. Franziska Elzer, Privatier, ledig, alt 64 Jahre.

28. " Katharina, alt 1 Jahr 7 Monate 8 Tage, Vater Ludwig Karle, Mechaniker.

28. " Karoline, alt 1 Jahr 6 Monate 12 Tage, Vater Karl Seufert, Fuhrmann.

29. " Peter, alt 1 Jahr 6 Monate 23 Tage, Vater Philipp Werling, Tagelöhner.

29. " Emil Kraut, Kaufmann, ledig, alt 19 Jahre.

29. " Wilhelm Buchmüller, Dienstmann, ein Ehemann, alt 64 Jahre.

29. " Leonore Eberhart, alt 57 Jahre, Wittwe des Schneiders Christian Eberhart.

29. " Martha, alt 28 Tage, Vater Karl Ködel, Heizer.

29. " Konrad Ueberle, Architekt, ledig, alt 35 Jahre.

29. " Amalie Speck, Kleidermacherin, ledig, alt 67 Jahre.

1. März Karl Reumer, Etuismacher, ledig, alt 22 Jahre.

1. " Anna Maria Fuchs, alt 25 Jahre, Ehefrau des Restaurateurs Heinrich Fuchs.

1. " Franz Schlachter, Blechner, ledig, alt 22 Jahre.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

Mittwoch den 4. März, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Eugen Luppold und Ehefrau Fabry von Jöbstingen, wegen Sachbeschädigung.

J. A. S. gegen Franz Josef Lang von Galsbach, wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen August Schneider von Ulm, wegen Betrugs und Betrugsversuchs.

J. A. S. gegen Karoline Zuber von Kesselried, wegen Sachbeschädigung.

J. A. S. gegen Peter Mährig und Ludwig Kraiker von Frankfurt a. M., wegen Diebstahls und Bettels.